

# Keutlinger General-Anzeiger Keutlinger General-Anzeiger

Neckar + Erms

26.03.2010 - 07:30 Uhr

Architekturpreis - Bundesweite Auszeichnung für Vinothek der Weingärtnergenossenschaft  
Metzingen-Neuhausen

## Als Musterbeispiel ausgewählt

Von Mara Sander

METZINGEN/STUTTGART. Insgesamt 56 Projekte waren angemeldet für den Architekturpreis Wein 2010, der jetzt bundesweit zum zweiten Mal vergeben wurde. Außer Auszeichnungen für sieben Projekte verlieh die Jury fünf gleichrangige Preise am Donnerstag im Congresscenter der Messe Stuttgart, einen davon für die Vinothek der Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen.



Freuen sich über den Preis, der von der deutschen Weinkönigin Sonja Christ (Dritte von rechts) überreichte wurde: Vertreter der Metzinger Weingärtnergenossenschaft und die am Umbau beteiligten Architekten. FOTO: Mara Sander

Somit ist die Vinothek in der denkmalgeschützten Stadtkelter jetzt deutschlandweit ein Musterbeispiel für die gelungene architektonische Umsetzung der Präsentation von Wein als Kulturgut und Erlebnis in einem modernen Verkaufsraum im historischen Ambiente.

»Weinbau und Architektur haben vieles gemeinsam - beide schaffen Kulturgüter und sind Wirtschaftsfaktoren. Weine und Bauten stehen für Individualität und Authentizität, für solides Handwerk und kreatives Ausprobieren«, so Staatssekretär Siegfried Englert vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, das den Preis zusammen mit dem Deutschen Weinbauverband und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz auslobt.

## **Wichtiges Marketing-Instrument**

Architektur sei eines der wichtigsten Marketing-Instrumente in der Weinwirtschaft, so Englert. Zuvor hatte die amtierende Deutsche Weinkönigin Sonja Christ auf die Lichtwirkung beim Wein aufmerksam gemacht. Bei gelbem Licht komme zum Beispiel eine Aprikosennote besser zur Geltung oder bei rotem Lichteinfall eine Erdbeernuance.

## **Anziehungskraft gesteigert**

Moderne Architektur gibt dem qualitätsorientierten Weinbau ein Gesicht«, so Edwin Schank, Vizepräsident des Deutschen Weinbauverbands. Die Verbindung von Funktionalität und

Attraktivität steigern die Anziehungskraft für Touristen und Kunden, fügte er hinzu.

Das bestätigte Jörg Waldner, der neue Vorsitzende der Metzinger Weingärtnergenossenschaft: »Durch den Ausbau in eine moderne Verkaufsstätte, die ein gewisses Ambiente ausstrahlt, gab es Umsatzsteigerungen, und es kamen neue, junge Kunden zu den traditionellen Käufern hinzu.«

Er freute sich wie alle Beteiligten über die Auszeichnung und sieht darin »eine Bestätigung der Arbeit für den damals mutigen Schritt«, der nur möglich war, weil auch Stadt und Plenum zur Finanzierung beitrugen.

## **Im Dreiklang zur Harmonie**

»Im Dreiklang von Weingärtnergenossenschaft, Stadt und Plenum ist ein harmonisches Produkt entstanden«, so der damalige Baubürgermeister Walter Veit und heutige Vorsitzende vom Förderkreis Metzinger Keltern zur Finanzierung des nun preisgekrönten Bauwerks, das die Metzinger Architekten Christian Klaffke und Stefan Kornwinkel konzipiert haben. (GEA)